

SAMSTAG 6.3.2021 | 12:00

531. NOON SONG

LITURGIE VON OKULI

SIRVENTES BERLIN

Katja Kunze, Natasha Schnur, Jennifer Gleinig, Wiebke
Kretzschmar, Hans-Dieter Gilleßen, Martin Netter,
Jakob Ahles, Tom Heiß

Leitung Stefan Schuck

Orgel Mirlan Kasymaliev

LITURGIN PFARRERIN CLAUDIA WÜSTENHAGEN

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



MIT EINEM KLICK SPENDEN:
SCANNEN SIE DEN QR-CODE



NOONSONG TROTZ CORONA - OHNE FÖRDERUNG UND KOLLEKTE WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die freiwilligen Spenden der zahlreichen Zuhörer weg. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT
Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Max Reger (1873-1916): Jesu, geh voran op. 67

LITURGIE Thomas Tallis (ca. 1505-1585): Preces & Responses



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURGIN Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade.
CHOR Herr, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe.
LITURGIN Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste
CHOR Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
Preiset den Herrn.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 15 Thomas Tallis (ca. 1505-1585): Domine, quis habitabit für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

Herr, wer wird wohnen in deiner Hütte? Wer wird bleiben auf deinem heilige Berge? Wer ohne Tadel einhergeht und recht tut und redet die Wahrheit von Herzen? Wer mit seiner Zunge nicht verkeumdet und seinen Nächstem kein Arges tut und seinen Nächsten nicht schmäht, wer den Verworfenen als verächtlich ansieht, aber die ehrt, die den Herrn fürchten; wer, wenn er etwas zu seinem Schaden geschworen hat, es dennoch hält; wer sein Geld nicht um Wucherzinsen gibt und keine Bestechung annimmt gegen den Unschuldigen; wer dies tut, wird ewiglich nicht wanken.

WOCHENPSALM Psalm 34 Thomas Norris (1741-1790): Anglican Chant

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 9, 57-62
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Aleksandras Kadanauskas (1882-1959): *Christus factus est*
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella
Christus ward für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Daher hat ihm Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

VORSÄNGER Vater unser im Himmel...

CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir Dich anrufen.
LITURGIN Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns könnte streiten,
denn Du allein, o Gott
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Allmächtiger Gott, unser Erlöser. Oft haben wir darin versagt, Deine Vergebung den Menschen zu bringen und ihnen Hoffnung zu geben. Erneuere uns durch Deinen Geist, Deinen Geboten zu folgen und Deine Güte auszubreiten durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn, der mit Dir in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes lebt und regiert in Ewigkeit Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden erleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Adam Drese (1620-1701): Jesu geh voran (EG 391)
LITURGIN Segen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Charles Harford Lloyd (1849-1919): Adagio



ZUM PROGRAMM

THOMAS TALLIS: EIN KOMPONIST IN DEN WIRREN DER ANGLIKANISCHEN REFORMATION

Wie kein anderer steht Thomas Tallis für die grundlegende musikalische Entwicklung der anglikanischen Kirchenmusik. Tallis erlebte die Zerstörung der katholischen Kultur und der katholischen Kirchenmusik, die Auflösung der Klöster und Chöre, das Verbrennen der Bibliotheken und die Hinrichtungen katholischer Geistlicher, die sich nicht unterwerfen wollten. Der anpassungsfähige Komponist nahm jedoch in der Mitte seines Lebens die Anforderungen der neuen liturgischen Formen an und stellte seine ganze Schaffenskraft in den Dienst der anglikanischen Kirche. Unter dem Regnum von Königin Elisabeth I. (1558 - 1603) waren die blutigen Wogen des Religionsstreites wieder geglättet und England blühte wirtschaftlich und kulturell wieder auf. Lateinische Kirchenmusik, vorher geschmäht, war wieder im Gottesdienst erlaubt und so schuf Tallis einige seiner wichtigsten lateinischen Werke für Königin Elisabeth, darunter das legendäre „Spem in alium“ für 40 Stimmen (acht Chöre zu fünf Stimmen konzertieren in einem unbeschreiblichen Raumeffekt miteinander - leider nicht in der NoonSong-Besetzung aufführbar). Die lateinischen Texte wurden von der katholisch geprägten strengen liturgischen Bindung befreit, was den Komponisten eine Möglichkeit bot, einen neuen, individualisierten Blick auf die alte Sprache, die Sprachbehandlung und deren Aussage zu werfen.



Als die Votiv-Antiphon zusehends weniger gebräuchlich wurde, sahen sich die Komponisten und Liturgiker immer mehr nach anderen Texten um, die sie vertonen konnten. Im Psalter (der bereits von den Komponisten auf dem europäischen Kontinent verwendet wurde) fanden sich Texte, die auf diverse Stimmungen passten, so dass sich im Laufe der 1540er Jahre die Psalm-Motette allmählich etablierte. Dabei war ein Text ganz besonders beliebt, nämlich Psalm 15 „Domine, quis habitabit?“ — neben Tallis komponierten auch John Sheppard, Robert Parsons, Robert White (dreimal), William Mundy und William Byrd Vertonungen dieses Texts, der, ähnlich wie die „Gebots-Anthems“, eine Anleitung zum frommen Leben liefert. Tallis' Vertonung ist schlicht und ernst und der Einfluss seiner flämischen Zeitgenossen ist deutlich zu erkennen — nur gelegentlich erlaubt er sich den Luxus einiger typisch reichhaltiger Kadenz.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

